



Babyaktion

Janine Christa und sieben weitere Babys vorgestellt Seite 14



Frühlingsfest

Frank Terpitz bereitet reitsportliches Programm vor Seite 15

STANDPUNKT

Von Hagen Rösner

Ohne DSL klarer Standortnachteil



Man mag sich über moderne Technik im Haushalt streiten. Großformatige Flachbildfernseher, Digitalkamera oder Laserdrucker gehören inzwischen schon fast zur Standardausstattung von Haushalten. Doch was in 80 Prozent der ländlichen Haushalte in Sorzig-Ablauf fehlt, das sind schnelle DSL-Anschlüsse. Stattdessen müssen sich die Bewohner mit „Krücken“ wie ISDN, Modems oder mobilem Internet per Stick zufrieden geben. Das regt auf, gar keine Frage, schließlich war das Internet ja gerade dazu konzipiert worden, Netzwerke zu schaffen, die auch in ländlichen Region funktionieren. Dass fast 80 Prozent der Sorzig-Ablasser nicht dieses moderne Informationsmedium nutzen können, scheint schon fast skandalös und ist ein klarer Standortnachteil. Um so löblicher, dass in der Gemeinde daran gearbeitet wird, dieses Medium allen Interessenten zugänglich zu machen. Ob dies aus öffentlicher Hand oder von privaten Unternehmen angeboten wird, scheint dabei zweitrangig.

► Schnelle Lösung... (Seite 16)
© h.roesner@lvz.de

OSCHATZ WETTER

Vorhersage für den Raum Oschatz



Mittwoch, den 29. April 2009:

regnerisch 8 bis 18 Grad

HEUTE KOMPAKT

Zur **Mitgliederversammlung** lädt der SV Fortschritt um 19 Uhr in das Thomas-Müntzer-Haus Oschatz ein.

Das **Diakonische Werk** lädt alle Mitglieder um 8.30 Uhr in die Klosterkirche Oschatz zum Vortrag ein.

Einen **Infoabend** für werdende Eltern führt die Collm-Klinik Oschatz ab 19 Uhr in ihren Räumen durch.

Die **Selbsthilfegruppe** Angehörige von Demenzerkrankten trifft sich ab 16 Uhr in der Pension am Park in Oschatz.

Radtour mit OBM Kretschmar fällt aus

Oschatz (red). Die Radtour des Oberbürgermeisters Andreas Kretschmar, zu der das Stadtoberhaupt alle Oschatzer für diesen Sonnabend (2. Mai) eingeladen hatte, findet nicht statt. „Die Radtour muss leider ausfallen“, informiert Pressesprecherin Anja Seidel.

Frühlingsgala in der Mittelschule

Oschatz. Zur Frühlingsgala laden die Schüler der Mittelschule Oschatz morgen um 19 Uhr ein. Den Gästen wird ein Programm mit Gesang, Tanz, Rezitationen und Instrumentalvorträgen geboten. Karten sind an der Schule oder an der Abendkasse erhältlich.

Brodway Classics in der Stadthalle

Oschatz. Unter dem Motto „Broadway Classics“ sind Klassiker aus Musicals am 13. Mai, um 20 Uhr in der Stadthalle Oschatz zu hören. Karten sind in der Oschatz-Information erhältlich.

ÜBRIGENS...

... ist ein Spaziergang im Oschatzer Stadtpark durchaus keine harmlose Angelegenheit. Schilder weisen seit kurzem darauf hin, dass beim Verlassen der Parkwege Gefahr durch herabfallende Äste droht. Wer sich trotzdem in den Stadtpark wagt, sollte unbedingt einen Schutzhelm aufsetzen und einen Erste-Hilfe-Koffer mitführen...



Eine einsame Teichmuschel inmitten der rissigen Schlammwüste: So sieht der Mühlteich in Rechau derzeit aus. Foto: Sven Bartsch

Ärger über Schlammwüste in Rechau

Arbeiten am Mühlteich verzögern sich

Von FRANK HÖRÜGEL

Rechau. Der Mühlteich in Rechau erhitzt die Gemüter. Im Auftrag des Anglerverbandes Mittlere Mulde Leipzig, der den Teich gepachtet hat, wird das Gewässer derzeit beräumt und ist deshalb eine trockene Schlammwüste. Anwohner befürchten dramatische Folgen für die Tierwelt und das Ökosystem.

„Eine Umweltzerstörung in unglaublichem Ausmaß lässt sich momentan am Mühlteich in Rechau bestaunen“, sagt Wolfgang Köhler. Der Rechauer hat von seinem Wohngrundstück aus das Gewässer im Blick. Was er dort seit einigen Monaten beobachtet, erzürnt den Anwohner. „Unter dem Deckmantel einer Teichsanierung wurde im Herbst das gesamte Wasser des Mühlteichs abgelassen und damit der Lebensraum für sämtliche Wassertiere zerstört“, so Köhler. Er sei davon ausgegangen, dass die Arbeiten rechtzeitig vor der Brutzeit im Frühjahr abgeschlossen würden. Doch das ist nicht der Fall. Stattdessen würden die Wasservögel orientierungslos umherfliegen und ihre Nistplätze suchen. Und die Uferbepflanzung sei durch den aufgeschütteten Schlamm zerstört worden.

„Eigentlich sollte der Mühlteich Mitte April wieder mit Wasser gefüllt sein“, sagt Friedrich Richter, geschäftsführender Präsident des Anglerverbandes Mittlere Mulde Leipzig. Doch die Arbeiten hätten sich wegen der starken Regenfälle zum Jahresanfang verzögert. Ab 19. Mai werde wieder Wasser in den Mühlteich gelassen. Seit dem vergangenen Wochenende sei bereits ein Teil des Gewässers angestaut worden, was für die Wasservögel ausreichend sei. Und der Schlamm sei auf einer Wiese abgelagert worden, die der Verband gepachtet habe. „Das wird eingeebnet und dann im Herbst Gras ange-

sät“, stellt Richter in Aussicht. Die Kosten für die Teichentschlammung beziffert er auf rund 30 000 Euro. Über die Kritik des Anwohners ist Richter „ein bisschen frustriert“. Denn von den Anwohnern komme keine Hilfe beim Entschlammten des Gewässers. „Und dann werden hier auch noch die Abwässer eingeleitet. Letztens kam hier die blaue Jauche an“, so der Verbandschef. Das Landratsamt Nordsachsen hat keine Bedenken gegen die Sanierung des Mühlteichs. Dabei handelt es sich laut Bettina Dreßler von der Kreisbehörde aus wasserrechtlicher Sicht um Unterhaltungsmaßnahmen, die im Vorfeld mit der Behörde abgestimmt worden seien. „Die Beteiligung der Unteren Naturschutzbehörde ergab, dass weder natur- noch artenschutzrechtliche Belange der geplanten Maßnahme entgegenstehen. Es ist uns bekannt, dass der Teich noch nicht komplett angestaut werden konnte, der derzeitige Wasserstand ist jedoch ausreichend“, so Dreßler.

Anglerverbände fusionieren im Oktober

Der Anglerverband Mittlere Mulde Leipzig und der Anglerverband Sachsen schließen sich zum 1. Oktober zum Anglerverband Leipzig zusammen. Bereits ab dem 1. August können die gepachteten Gewässer beider Vereine von den Mitgliedern gegenseitig beangelt werden. Die Angler benötigen dafür ein Gewässerverzeichnis des jeweils anderen Verbandes, das als erweiterte Angelberechtigung gilt. Der Angelverein Oschatz führt am Sonntag ab 14 Uhr ein Schnupperangeln für Nichtangler im Anglerparadies durch, bei dem die eigenen Angeln benutzt werden können. Dabei können sich die Teilnehmer auch zum Fischereiseinlehrgang anmelden.

„Erika Pelke hat übermäßig gebüßt“

Einzelchicksal illustriert zum 5. Oschatzer Gespräch die Auswirkungen totalitärer Systeme

Oschatz. „Er sah sehr gut aus und hat mir gefallen.“ So hat Erika Pelke ihre erste und einzige Begegnung mit Adolf Hitler in Erinnerung. Erika Pelke war zu diesem Zeitpunkt Scharführerin beim Bund deutscher Mädchen und traf den Führer Ende der 30er Jahre auf dem Saalfelder Bahnhof. Nach Kriegsende, als sie von der Ermordung tausender Kinder in den Konzentrationslagern im Auftrag des Führers erfuhr, wandelte sich ihr Bild von Hitler: „Da habe ich mich unendlich geschämt.“ In ihrem Leben musste Erika Pelke ihre Ansichten noch oft ändern.

Knapp 200 Gäste verfolgten am Montagabend im Oschatzer Thomas-Müntzer-Haus das Leben der Jahrhundertzeugen Pelke, die im Vorjahr im Alter von 85 Jahren gestorben ist. Beim 5. Oschatzer Gespräch, zu dem Oberbürgermeister Andreas Kretschmar (parteilos) eingeladen hatte, wurde das

Film-, Musik- und Leseprojekt „Diese Zeit hat es nie gegeben“ des Leipziger Vereins Liedertour präsentiert.

In vier Kurzfilmen wurden die Lebensstationen von Erika Pelke dargestellt – ihre Zeit als BdM-Führerin im



Moderierten die Diskussion: Per Edelman (l.) und Frank Oberhof.

Nationalsozialismus und nach dem Krieg als Häftling im Gefängnis Saalfeld (unter Werwolfverdacht) sowie anschließend im sowjetischen Speziallager in Buchenwald. Zu DDR-Zeiten lebte Erika Pelke isoliert und wurde von Panikattacken heimgesucht – sie hat unter zwei Diktaturen gelitten. Erst nach der Wende blühte die Rentnerin als Mitarbeiterin der Gedenkstätte Buchenwald wieder auf. Zwischen den Filmen wurden vertonte Gedichte des 1945 von der SS ermordeten Dichters Albrecht Georg Haushofer vorgestellt.

„Es kann sich keiner hinstellen und sagen: Ich habe es nicht gewusst. Erika Pelke hat übermäßig gebüßt. Ihr Leben zeigt aber, dass eine Diktatur kein vernünftiger Gegenentwurf zur Demokratie ist“, sagte anschließend Frank Oberhof vom Verein Liedertour.

Die folgende Diskussion drehte sich im Kern darum, unter welchen Bedin-

gungen Menschen manipuliert werden und wie sie sich dagegen wehren können. Der Berufsmusiker Francis D. D. String vom Verein Liedertour meinte: „Wir werden auch heute durch die Wirtschaft manipuliert. Uns wird zum Beispiel auf MTV gesagt, was wir gut zu finden haben.“ Sein Mitsprecher Detlef Rohde entgegnete: „Es liegt aber an uns, was wir unseren Kindern mitgeben, um damit umgehen zu können.“

Der Oschatzer David Pfennig lobte das Projekt als „sehr gute Aufarbeitung der Geschichte“. Ihn habe aber der Vergleich zwischen Diktatur und Demokratie gestört. „Denn in einer Demokratie kann sich jeder informieren und seine Meinung sagen“, sagte er. Auch die Oschatzerin Christa Sirenberg zeigte sich von den Filmen „sehr beeindruckt“. Ihr Fazit: „Es ist ganz wichtig, die Demokratie zu erhalten.“

Frank Hörügel

Oschatz sucht Unternehmer des Jahres

Stadtverwaltung schreibt mit 1 500 Euro dotierten Preis aus

Oschatz (hr). Auch wenn die Wirtschaft weltweit kriselt, gute Geschäftsideen und innovative Firmen haben immer Hochkonjunktur. „Auch in diesem Jahr soll ein Oschatzer Unternehmen, welches sich im vergangenen Jahr in seinem Wirken für das Wohl unserer Stadt besondere Verdienste erworben hat, mit dem Preis ‚Unternehmer des Jahres 2009‘ ausgezeichnet werden.“, informiert der Oschatzer Oberbürgermeister (OBM) Andreas Kretschmar. Er sieht diese Ehrung auch als Mutmacher für die ortsansässigen Firmen. „Hiermit rufe ich alle Oschatzer

Bürger, Vereine, Organisationen, Verwaltungen und Fraktionen des Stadtrates auf, entsprechende Vorschläge bis zum 31. Mai einzureichen“, so der Oschatzer OBM. Es gilt das Datum des Poststempels. Die Nominierung sollte in einem geschlossenen Umschlag unter dem Kennwort „Unternehmer des Jahres 2009“ unter folgender Anschrift abgegeben werden: Stadtverwaltung Oschatz, Oberbürgermeister Andreas Kretschmar, Neumarkt 1, 04758 Oschatz. Aus allen eingegangenen Vorschlägen wird der Stadtrat in nichtöffentlicher Sitzung den Preisträger aus-

wählen. Der Preis besteht aus der Arbeit eines Oschatzer Handwerkers oder Künstlers, einer Geldprämie in Höhe von 1 500 Euro und einer Urkunde. Der Preis wird in einem festlichen Rahmen am 29. September 2009 verliehen.

Unternehmer des vergangenen Jahres wurde das Oschatzer Bauunternehmen Voigtländer für seine denkmalsgerechten Sanierungsprojekte. Das Unternehmen hatte damals 1000 Euro seines Preisgeldes für die Sanierung der Oschatzer St.-Aegidien-Kirche gestiftet.

Keine Angst vor der Schweinegrippe

Landkreis Nordsachsen aktiviert Bereitschafts- und Reaktionsplan

Nordsachsen (red). Die Erreger der Schweinegrippe sind offenbar auch in Deutschland angekommen. Doch ein Grund zur Angst besteht in Nordsachsen nicht. „Der Landkreis hat sich wie alle anderen Behörden des Freistaates Sachsen mit dem ‚Bereitschafts- und Reaktionsplan zur Bekämpfung außergewöhnlicher Gefahren, Schadenslagen und Infektionserreger im Landkreis Nordsachsen‘ langfristig organisatorisch und personell vorbereitet“,

informiert Landratsamtspressesprecher Rayk Bergner. Der Arbeitsstab des Landkreises agiert eng und kontinuierlich mit dem Krisenstab des Sozialministeriums, dem Robert-Koch-Institut und der Landesdirektion. Besondere Verantwortung trägt das Gesundheitsamt des Kreises, das in enger Abstimmung und engen Kontakt mit den niedergelassenen Ärzten und den Krankenhäusern die vorbereiteten Pläne abgleicht und die Umsetzung

begleitet. Der Fachstab des Landkreises tritt kontinuierlich zusammen und trifft die erforderlichen Koordinierungen mit den eingebundenen Fachbehörden. Die derzeit empfohlenen allgemeinen Verhaltensregeln sind über Merkblätter verfügbar und können über die Internetseite des Landratsamtes abgerufen werden. Telefonische Rückfragen können Bürger über folgende Servicenummern stellen: 03421/758900 und 034202/9886330.

Oschatz Bei Zusammenstoß hoher Schaden

Oschatz (red). Rund 20 000 Euro Schaden entstanden an zwei Autos, die am Montag gegen 16.45 Uhr am Landrichter auf der B 6 zusammengestoßen sind. Eine 33-Jährige wollte aus Richtung Großböhla auf die B 6 fahren und beachtete die Vorfahrt eines 64-jährigen Autofahrers nicht, der aus Richtung Oschatz unterwegs war.

Oschatz Polizei sucht Unfallzeugen

Oschatz (red). Die Polizei sucht Zeugen zu einem Verkehrsunfall, der sich am vergangenen Freitag in der Zeit von 8 bis 16 Uhr ereignet hat. Ein dort geparkter Renault (Farbe blau) wurde von einem unbekanntem Fahrzeug am vorderen linken Kotflügel beschädigt. Schaden: 800 Euro.

Unfallzeugen werden gebeten, sich unter Tel. 03435/65 00 bei der Polizei in Oschatz zu melden.

Oschatz Heißer Wettkampf für Grillteams

Oschatz (FH). Die Grillsaison 2009 hat begonnen – und die Suche nach dem diesjährigen OAZ-Grillator rückt wieder auf die Tagesordnung – zum sechsten Mal seit dem Start dieses Wettbewerbs. Anmeldeschluss für die Wettbewerbsteilnehmer ist der 21. Mai.

OAZ PRÄSENTIERT

Wie in den Vorjahren wird am 30. Mai (Pfungstsonnabend) ab 11 Uhr im Wäschereipark am Südbahnhof um die Wette gebrutzelt. Das Team, das die Jury am besten von seinem Können am Grill überzeugen kann, gewinnt den Wanderpokal. Der Pokal wurde 2007 erstmals vergeben und im vergangenen Jahr von den Grill-Chicks geholt, die den Pokal in diesem Jahr verteidigen wollen.

Auf den Holzkohle-Grills der Wettbewerbsteilnehmer werden am 30. Mai Steaks und Würste brutzeln. Und es sind auch wieder Eigenkreationen der Teams gefragt wie etwa Riesengarnelen am Spieß oder gegrillte Bananen. Und wer nach dem Verkosten der Grillspezialitäten einen Verdauungsspaziergang unternehmen will, für den bietet sich der benachbarte O-Schatz-Park an.

Für sportliche Grillfans bietet die OAZ an diesem Tag in Zusammenarbeit mit der Krankenkasse IKK und die Firma SCHATZ (Radsport und Technik) zwei verschiedene Radtouren an (detaillierte Informationen folgen noch).

Informationen zum Grillwettbewerb am 30. Mai im Wäschereipark gibt es in der OAZ-Redaktion unter Tel. 03435/976 80. Unter dieser Nummer können sich die Teilnehmer auch anmelden. Anmeldeschluss ist der 21. Mai.

Treffpunkt Gesundes Leben

metabolic balance
ganzheitliches Stoffwechselprogramm

GESUND UND SCHNELL ABNEHMEN

metabolic balance® ist ein Stoffwechselprogramm zur Gewichts- und Gesundheitsregulierung – entwickelt von Ärzten und Ernährungswissenschaftlern. Mit diesem Programm stellen Sie Ihre bisherige Ernährung auf ein gesundes, vollkommen ausgewogenes und individuell auf Sie zugeschnittenes Nahrungsprofil um. Die Grundlage dazu bildet Ihr persönlicher Ernährungsplan, der auf Basis aktueller Labordaten und Angaben zu Ihrer Gesundheit erstellt wird.

Informationsvorträge über das Programm:
12.5. (19:00) 2.6. (19:00) 9.6. (19:00)
Teilnahme nur nach Voranmeldung möglich.
4,- € Schutzgebühr, wird bei Programmteilnahme verrechnet.

Individuelle Beratungstermine durch ausgebildete metabolic balance Berater
Tel. 034362 32446.

Gesundhaus Mügeln
Gesundhaus Mügeln, Markt 6, 04769 Mügeln
Ein Service Ihrer Markt Apotheke Mügeln